

Architekt Irle stellt die Planung des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus Wiedenest vor. Er schildert die Probleme, die die Dachform des ursprünglichen Entwurfes zweier eigenständiger Satteldächer mit einer 12 m langen Kehle mit sich bringt und erläutert die Vorteile der aktuell geplanten Variante, wodurch ein sogenanntes Zwischendach eine Verbindung mit der Variante I hergestellt werde. Aufgrund der noch fehlenden Statik könne Herr Irle derzeit nur schätzen, dass die Kosten der beiden Varianten in etwa gleich sein werden.

Stv. Pütz möchte, dass der Ausschuss in Fällen, in denen sich Änderungen gegenüber dem protokollierten Stand ergeben, informiert wird.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden